Geständnis der Hellbrooker Bankräuber.

Altona. (Funkspruch.) Die kürzlich in Amsterdam festgenommenen Bankräuber Hannack und Küllsen haben nach längerem Leugnen nunmehr eingestanden, am 17. Juni den Raubüberfall auf die Filiale der Westholsteinschen Bank in Hellbrook ausgeführt zu haben, wobei der Bankvorsteher Bleuwald erschossen wurde und den Tätern etwa 5 Tausend Reichsmark in die Hände fielen. Bis zu ihrer Festnahme haben Hannack und Küllsen nach ihrem weiteren Geständnis mehr als 100 Einbrüche in verschiedenen Großstädten, Düsseldorf, Köln, München, Stuttgart, Nürnberg, Frankfurt a. Main, Dresden und Halle ausgeführt. In Leipzig wurden sie auf frischer Tat ertappt und von einer größeren Menschenmenge verfolgt, wobei Hannack auf die Verfolger mehrere Schüsse abgab, ohne aber jemand zu verletzen. Bei den Tätern wurden aus Einbrüchen stammende Schmucksachen und Kleidungsstücke, darunter einige Pelzmäntel gefunden.

Filmschau.

Luna-Lichtspiele (Hauptstraße 1). Wie bereits im Anzeigenteil bekanntgegeben, ist das Lichtspielhaus Luna-Lichtspiele in den Besitz des Ing. Hans Schramm übergegangen. Von heute ab läuft das Filmwerk „Der Polizeiflieger von Kalifornien". In Amerika benutzt die Polizei seit längerer Zeit Flugzeuge bei der Verfolgung und Sicherstellung von Verbrechern. In jedem Staat ist eine Flugpolizeistaffel stationiert, die dem betreffenden Polizeichef direkt zur Verfügung steht. Die Arbeit eines solchen Polizeifliegers schildert in eindrucksvoller Weise dieser neueste Universalfilm.

Kunst und Wissenschaft.

Bürgerliche Parteien gegen perverses und zynisches Theater. Die Deutschnationalen, das Zentrum, die Deutsche Volkspartei, die Wirtschaftspartei und die in der Deutschen Fraktion zusammengeschlossenen kleinen Gruppen haben im preußischen Landtag folgenden gemeinschaftlichen Urantrag eingebracht: „Im Theaterleben, insbesondere der Großstädte, zeigen sich in steigendem Maße Erscheinungen, die geeignet sind, die Empfindungen der gesund denkenden Bevölkerung zu verletzen. Wir weisen auf folgende Auswüchse hin: Die immer hemmungslosere und oft geistlose Darstellung des Nackten, das Hineinziehen von Perversitäten und zynischen Zoten in die Darstellung, die Verächtlichmachung von Ehe, Familie und Mutterschaft, die Verletzung religiöser Empfindungen und Anschauungen weiter Volkskreise. Wir beantragen daher: Der Landtag wolle beschließen, das Staatsministerium zu ersuchen, 1. bei der Reichsregierung auf eine Gesetzgebung hinzuwirken, die geeignet erscheint, die vorstehend erwähnten Auswüchse zu beseitigen, 2. in Preußen auf dem Wege von Verwaltungsmaßnahmen unverzüglich für Abhilfe Sorge zu tragen."

Handel und Volkswirtschaft.

An der Berliner Börse war die Grundstimmung des Effektengeschäftes auch am Mittwoch fest, wenn auch das Geschäft im ganzen nicht sonderlich umfangreich war. Die Besserung der Stimmung hing hauptsächlich mit der starken Erleichterung am Geldmarkt zusammen. Am Rentenmarkt notierten Ablösungsanleihe 82, Neubesitzanleihe 14 Prozent. Schiffahrtswerte waren kräftig erholt. Von den Bankwerten gewannen Deutsche Bank eindreiviertel Prozent, Danat zweieinhalb Prozent, Reichsbankanteile bis zu vier Prozent. Auch Montanaktien waren etwas gebessert, in erster Linie Hoesch und Köln-Neuessen. Kaliaktien lagen weiter fest. Salzdetfurth waren um sieben einhalb Prozent, Westeregeln um drei Prozent höher. Die Aktien der Farbenindustrie hatten lebhaftes Geschäft. Von den Elektroaktien gewannen Siemens Werte bis zu sechs Prozent. Maschinenwerte lagen ziemlich fest. Von den Kunstseidewerten gewannen Vereinigte Glanzstoff 9 Prozent, Bemberg 5 Prozent. Der Satz für tägliches Geld war fünfeinhalb bis siebeneinhalb Prozent, für Monatsgeld achtdreiviertel bis neuneinhalb Prozent. Der Privatdiskont blieb unverändert.

Marktberichte.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produktenbörse zu Berlin am 20. Dezember. Getreide und Oelsaaten pro 1000 kg, sonst pro 100 kg in Reichsmark. **Weizen**, märkischer 203—205, pomm. —. **Roggen**, märkischer 201—203, märkischer, neu —, pomm. —. **Gerste**, neue Sommergerste —, Wintergerste — —. **Hafer**, märkischer 191—198, schlesisch. —. **Mais** loco Berlin 224—225, Waggon frei Hamburg —. **Weizenmehl**, pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack (feinste Marken über Notiz) 25,75—26,75. **Roggenmehl** pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack 25,50—28,50. **Weizenkleie**, fr. Berlin 14,25 bis 14,40. **Roggenkleie**, fr. Berlin 14,00— —. **Raps** — —. **Leinsaat** —. **Viktoria-Erbsen** 41,00—49,00. **kl. Speise-Erbsen** — — —. **Futtererbsen** —. **Peluschken** 22,00—24,00 **Ackerbohnen** 21,00—23,00. **Wicken** 27,00—29,50. **Lupinen** blaue 14,00—14,50, gelbe 17,00—17,50. **Serradella**, neu 35,00—39,00. **Rapskuchen** Basis 38%, 19,90—20,30. **Leinkuchen** Basis 37%, 25,00 b. 25,20. **Trockenschnitzel** 12,90—13,50. **Sona-Extractions-Schrot** Basis 45%, 21,60—22,00 **Kartoffelflocken** 18,50—19,20. **Weizenkleie-Melasse** 15,00 —, **Braugerste** 218—235. **Futter- und Industriegerste** 192—200.

Amtliche Notierungen der Produkten-Börse zu Chemnitz vom 19. Dezember 1928. Stimmung: — —. Weizen, inländ. 76 kg 212—218, do. —. Roggen, sächs. 72 kg 205—208, do. —. Sandroggen, 72 kg 218—218. Sommergerste 235—245. Wintergerste, 218—229. Hafer neu 210—220. Mais zu Futterzwecken 221—226, do. Cinquantin 245 bis 255. Weizenmehl 70%, 36,00. Roggenmehl 60%, 33,00. Weizenkleie 14,50. Roggenkleie 14,50. Wiesenheu, drahtgepreßt 15,00, do. neu 14,00. Kleeheu —. Getreide-Stroh, lose —, do. drahtgepreßt 4,50.

Die nächste Börse findet Mittwoch, den 2. Januar 1929 statt.

Wasserstände		19. 12. 28	20. 12. 28
Moldau:	Kamaik	+ 16	+ 24
	Modran	— 68	— 50
Eger:	Laun	— 22	— 25
Elbe:	Nimburg	+ 15	+ 8
	Brandeis	+ 4	+ 1
	Melnik	— 18	— 40
	Leitmeritz	— 30	— 36
	Aussig	+ 5	— 5
	Dresden	—126	—146
	Riesa	— 50	— 78

Bericht über den Schlachtviehmarkt am 20. Dezember 1928 zu Dresden.

Preise für 50 kg in Mark.

Schlachtviehgattung und Wertklassen	Lebend-Gewicht	Schlacht-Gewicht
Rinder: A. Ochsen (Auftrieb — Stück):		
1. Vollfl., ausgemästete, höchsten Schlachtw. 1. junge		
2. ältere		
2. sonstige vollfleischige . . . . . 1. junge		
2. ältere		
3. fleischige		
4. Gering genährte		
B. Bullen (Auftrieb 13 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete		
3. fleischige		
4. gering genährte		
C. Kühe (Auftrieb 17 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete		
3. fleischige		
4. gering genährte		
5. Holsteiner Weiderinder		
D. Färsen (Kalbinnen) (Auftrieb — Stück):		
1. vollfleisch., ausgemästete höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige		
E. Fresser (Auftrieb — Stück):		
mäßig genährtes Jungvieh		
Kälber (Auftrieb 1083 Stück):		
1. Doppellender bester Mast	—	—
2. beste Mast- und Saugkälber	80—86	134
3. mittlere Mast- und Saugkälber	72—78	125
4. geringe Kälber	63—68	119
5. geringste Kälber	—	—
Schafe (Auftrieb 39 Stück):		
1. beste Mastlämmer und jüngere Masthammel:		
1. Weidemast	—	—
2. Stallmast	—	—
2. mittlere Mastlämmer, ältere Masthammel und gutgenährte Schafe	—	—
3. fleischiges Schafvieh	—	—
4. geringgenährte Schafe und Lämmer	—	—
Schweine (Auftrieb 949 Stück):		
1. Fettschweine über 300 Pfd.	78—79	98
2. vollfleischige Schweine von 240—300 Pfd.	75—77	97
3. vollfleischige Schweine von 200—240 Pfd.	73—74	93
4. vollfleischige Schweine von 160—200 Pfd.	—	—
5. vollfleischige Schweine von 120—160 Pfd.	—	—
6. fleischige Schweine unter 120 Pfd.	—	—
7. Sauen	—	—

Minder und Schafe belanglos, daher ist eine amtliche Preisnotierung nicht erfolgt.

Ausnahmepreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall für Fracht, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise.

Ueberstand: 1 Kuh, 4 Schweine.

Geschäftsgang: Schweine schlecht, Kälber mittel.

Der nächste Viehmarkt findet am Donnerstag, 27. Dezember, statt.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Herr Mützenmacher- und Kürschnermeister **Eduard Böhni** hier, ist von uns als Branddirektor für den Bezirk der Stadt Riesa gewählt worden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 18. Dezember 1928.

2000 Mark als zweite Hypothek auf Grundstück erbteilungshalber sofort gesucht. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

Wer braucht Geld? Geldsuchende aller Art sollten Ihr Anliegen im besten deutsch. Beleihungs-Organ unterbreiten. Erfolgreich bei Darlehen, Hypotheken, Betriebskapital u. Anleihen. Auskunft kostenlos bei Otto, Klötzerstr. 5, 3. r. Sprechzeit: jeden Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 10—18 Uhr.

Wer weiß wo sich jetzt Herr Grundstücks- u. Hypothekenagent Otto Dietrich, zuletzt in Riesa, Rosenplatz 3, II., wohnhaft, aufhält? Mitteilung erbittet Verw.-Inspektor i. R. Max Büttner, Rechts- u. Grundstücksbüro, Strehla, Lindenstr. 233 B, Fernspr. 148.

1 Tafelschlitten 1 Kastenschlitten 1 guterh. Paar billig zu verk. Goethestr. 39, 1.

AEG-STAUBSAUGER VAMPYR

OBERALL ZU HABEN – PREIS RM 130.– IN TEILZAHLUNGEN RM 140.–

Konloristin sicher im Rechnen und gewandt im Maschinenschreiben, auch mit Lohnsteuer- und Krankenkassenwesen vertraut, zum Antritt am 1. od. 15. Januar gesucht. Angeb. m. Lebenslauf u. Zeugnis-Abschriften unter Q 2373 a. d. Tagbl. Riesa erb.

Suche wegen Erkrankung meines jetzigen, ein älteres, besseres **Stubenmädchen** mit Kenntnissen im Nähen und Servieren, evtl. auch als Aushilfe. Frau G. Brauns, Rosenplatz 7, 2.

Neue Oberbruchner **Gänsefedern** wie v. d. Gans gew. 2.80 u. 3.80 Mk., Rupfd. 4.80 Mk., ¾-Daunen 6.75 Mk., gerein. geriss. Federn 4.50, 5.00 u. 5.50 Mk., bessere 6.00 u. 6.50 Mk., Daunen 10.50 u. 11.50 Mk. 4 Pfd., ab 5 Pfd. portofrei. L. Siewert, Waschewitz bei Neu-Tramdin (Ost), Oberbruch.

Achtung! Ausnahme-Angebot. **Goldfische** von 20 Pfg. an, Schlammbeißer, Weiße, Sonnenfische, Schnecken, Kanarien in verschied. Größen, Tuffsteingrotten in groß. Auswahl sowie alle einschl. Bedarfsartikel empfiehlt **Ernst Moritz**, Samenhandlung, Großenhainer Str. 19, Telefon 117.

Korbmöbel Peddig u. Weide. Liege- u. Ruhestühle, Rauchtische, Pfeilerspiegel preiswert. **Joh. Enderlein**, Riesa, Niederlagstr. 2, Hauseingang.

Linoleum Teppiche, Läufer, Vorlagen. **Stragula** Teppiche, Läufer, Tischlinoleum, Wachstuche, Wachstuchdecken, große Auswahl, billige Preise, Rabattmarken. **Ernst Müller Nachflg.** Inh. Paul Wende.

LEUPIN-CREME, ges. gesch., vorzügl. Hautpflegemittel, wird i. tausend. Famil. m. best. Erfolge angewandt b. **Flechten** Krätze, Hautausschlag, Hämorrhoiden, Beinschäden usw. Erhältlich: Rats-Drogerie A. D. Hennicke, Anker-Drogerie Büttner.

Schöne Weihnachts-Aale feine Flensburger, frisch eingetroffen, empfiehlt J. Winkler, Goethestr. 46, a. d. Möbelhallen.

Für die Festtage empfehle **frisch geräuch. Aale** sow. alle Fischmarinaden, Blumenkohl, Rosenkohl, Rotkraut, frische Eier und Butter. M. Gumlich, Goethestr. 55.

Christbaumbehang Biskuit, Schokolade, Walnüsse, Haselnüsse, ff. Lebkuchen, ff. Pfefferkuchen, Christbaumlichte. **Ernst Schäfer Nachf.**

Auf den Weihnachtstisch! Frische Ananas, Tomaten, hies. u. amerik. Aepfel, Almeria-Trauben, Bananen, Mandarinen, zuckerfüße Apfelsinen 12 Stck. 1.00 Mk. alles zum billigsten Preise. **Paul Pfeifer**, Hauptstr. 98, Telef. 147. Von heute ab täglich eintreffend **Weihnachts-Aale** in allen Größen. D. O.

Zum Weihnachtsfest empfehle frischgeschlachtete fette feinste **Hafermastgänse** auch geteilt, Gänsefleisch, Fett, Gänseklein, Leber, ff. Truten, Koch- und Brathühner, frischgeschossene Hasen, Hasen im Fell, gestreift, gespickt, auch geteilt, hochfeine lebende Spiegelkarpfen u. Schleie ganz vorzügl. i. Geschmack, alles in bekannt. Güte, bei billigster Preisnotierung. **Clemens Bürger**, Wild-, Geflügel- und Fischhandlung.

Tischmesser und Gabeln, Tranchierbestecke, Geflügelscheren, Tortenheber, Eß- u. Kaffeelöffel in großer Auswahl. **A. Kuntzsch**, Hauptstraße 38.

Anzeigen finden weiteste Verbreitung im Riesaer Tageblatt

Der Wunsch einer jeden Hausfrau ist **ein Mop.** Reiche Auswahl. **Fa. Otto Striegler**, Hauptstraße 34, gegenüber Durchgang, Rabattmarken.

Elektrische Heizkissen Bestrahlungslampen, Rasierspiegel, Beleuchtungskörper, Kochapparate, Bügeleisen u. dergl. empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke **Max Arnold**, Goethestraße 65.

Weihnachtsgeschenk. Pfeilerspiegel m. Tischchen, Toilettenspiegel weiß, Peddigsessel billig z. verk. Hauptstraße 39, 1. Durchgang.

Rodel auch mit abnehmbarer Lehne, eigene solide Werkstattarbeit, große Auswahl, billigst. **W. Spengler**, Stellmacherei, Breite Str. 6, Fernruf 693.

Schmuck stets das Neueste, das Schönste, preiswert bei großer Auswahl. **Schöpel**, Pausitzer Str. 4